

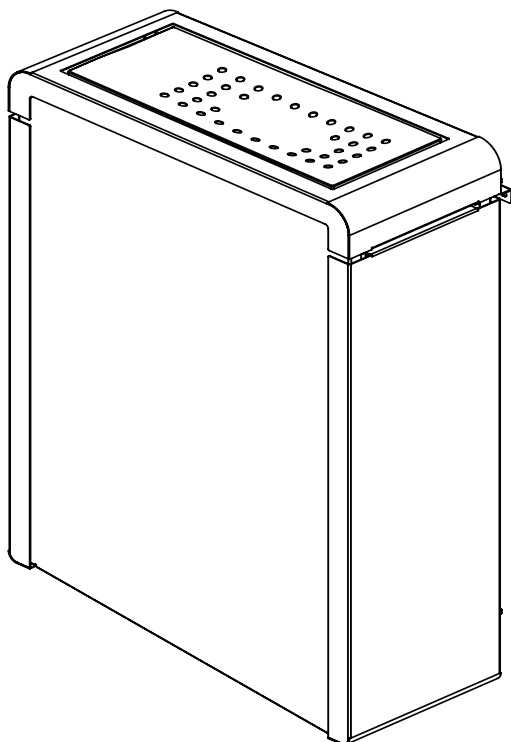
Zusatzverdampfer R

CP-25-STP

Zusatzverdampfer R black

CP-25-STP-B

MONTAGE- UND GEBRAUCHSANWEISUNG
Deutsch



DE

EN

Inhaltsverzeichnis

1. Zu dieser Anleitung	4
2. Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit	5
2.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
2.2. Sicherheitshinweise für den Monteur	6
2.3. Sicherheitshinweise für den Anwender	7
3. Produktbeschreibung	9
3.1. Lieferumfang	9
3.2. Zubehör	9
3.3. Produktfunktionen	9
4. Montage und Anschluss	10
4.1. Montageort	10
4.2. Sicherheitsabstände	10
4.3. Montage an der Kabinenwand	11
4.4. Montage am Saunaofen Concept R	14
4.5. Anschlussplan	16
4.6. Elektrischer Anschluss	17
5. Inbetriebnahme	19
5.1. Keramikschale einsetzen	19
5.2. Erstmaliges Aufheizen	19
6. Bedienung	20
6.1. Finnischer Saunabetrieb	20
6.2. Kombi-Betrieb	21

7. Wartung	25
7.1. Verdampferbehälter reinigen	25
7.2. Keramikschale reinigen.....	25
7.3. Verdampferbehälter entkalken.....	25
8. Problemlösung	26
9. Entsorgung	27
10. Technische Daten	28

1. Zu dieser Anleitung

Lesen Sie diese Montage- und Gebrauchsanweisung gut durch und bewahren Sie sie in der Nähe der Sauna auf. So können Sie jederzeit Informationen zu Ihrer Sicherheit und zur Bedienung nachlesen.



Sie finden diese Montage- und Gebrauchsanweisung auch im Downloadbereich unserer Webseite auf www.sentiotec.com/downloads.

Symbole in Warnhinweisen

In dieser Montage- und Gebrauchsanweisung ist vor Tätigkeiten, von denen eine Gefahr ausgeht, ein Warnhinweis angebracht. Befolgen Sie diese Warnhinweise unbedingt. So vermeiden Sie Sachschäden und Verletzungen, die im schlimmsten Fall sogar tödlich sein können.

In den Warnhinweisen werden Signalwörter verwendet, die folgende Bedeutungen haben:



GEFAHR!

Wenn Sie diesen Warnhinweis nicht beachten, sind Tod oder schwere Verletzungen die Folge.



WARNUNG!

Wenn Sie diesen Warnhinweis nicht beachten, können Tod oder schwere Verletzungen die Folge sein.



VORSICHT!

Wenn Sie diesen Warnhinweis nicht befolgen, können leichte Verletzungen die Folge sein.

ACHTUNG!

Dieses Signalwort warnt Sie vor Sachschäden.

Andere Symbole



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps und nützliche Hinweise.



Bedienungsanleitung lesen



VORSICHT: Heißer Wasserdampf

2. Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Der Zusatzverdampfer R ist nach anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei der Verwendung Gefahren entstehen. Befolgen Sie deshalb die folgenden Sicherheitshinweise und die speziellen Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln.

2.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Zusatzverdampfer R darf nur zur Erhöhung der Luftfeuchtigkeit in einer Saunakabine verwendet werden und zwar nur in Kombination mit einer Saunasteuerung mit Verdampferfunktion und einem Saunaofen.

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch kann zur Beschädigung des Produkts, zu schweren Verletzungen oder Tod führen.

2.2. Sicherheitshinweise für den Monteur

- Montage- und Anschlussarbeiten am Zusatzverdampfer dürfen nur im spannungsfreien Zustand durchgeführt werden.
- Die Montage darf nur durch eine Elektrofachkraft oder eine vergleichsweise qualifizierte Person ausgeführt werden.
- Es ist bauseits eine allpolige Trennvorrichtung mit voller Abschaltung entsprechend der Überspannungskategorie III vorzusehen.
- Verwenden Sie zum Anschluss des Zusatzverdampfers ausschließlich bis 150 °C temperaturbeständige Silikonleitungen.
- Decken und Wände der Saunakabine sind aus harzarmen, unbehandelten oder thermisch behandelten Hölzern, z.B. nordischer Fichte, Hemlock, Kiefer oder Tanne, oder aus Holzlagen-Werkstoffen herzustellen. Bei Verwendung von Holzlagen-Werkstoffen ist darauf zu achten, dass deren Klebstoffe kein Formaldehyd abgeben. Werden andere Werkstoffe als Holz in der Saunakabine eingesetzt, müssen diese Materialien hitze- und korrosionsbeständig sein und dürfen keine negativen Auswirkungen auf die Gesundheit der Saunagäste haben.
- Beachten Sie bei der Montage des Zusatzverdampfers R die minimalen Sicherheitsabstände (siehe Kapitel **4.2. Sicherheitsabstände** auf Seite 11).
- Beachten Sie auch die örtlichen Bestimmungen am Aufstellort.
- Bei Problemen, die in den Montageanweisungen nicht ausführlich genug behandelt werden, wenden Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit an Ihren Lieferanten.

2.3. Sicherheitshinweise für den Anwender

- Das Gerät darf nicht von Kindern unter 8 Jahren verwendet werden.
- Das Gerät darf von Kindern über 8 Jahren, von Personen mit verringerten psychischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten und von Personen mit Mangel an Erfahrung und Wissen unter folgenden Bedingungen verwendet werden:
 - wenn sie beaufsichtigt werden.
 - wenn ihnen die sichere Verwendung gezeigt wurde und sie die Gefahren, die entstehen können, verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Kinder unter 14 Jahren dürfen das Gerät nur reinigen, wenn sie beaufsichtigt werden.
- Wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen stehen, verzichten Sie aus gesundheitlichen Gründen auf das Saunabad.
- Heizen Sie VOR dem ersten Saunabad den Zusatzverdampfer für eine halbe Stunde auf. Halten Sie sich während dieser Zeit NICHT in der Saunkabine auf. Lüften Sie anschließend die Saunakabine gut durch (siehe **5.2. Erstmaliges Aufheizen** auf Seite 19).

DE

- Stellen Sie sicher, dass keine brennbaren Gegenstände auf dem Saunaofen und dem Zusatzverdampfer liegen, bevor Sie die Saunasteuerung einschalten.
- Berühren Sie niemals den Zusatzverdampfer während des Betriebs. Die Oberfläche des Zusatzverdampfers wird sehr heiß.
- Vermeiden Sie während des Betriebs den unmittelbaren Kontakt mit austretendem Dampf. Der austretende Dampf ist sehr heiß, es besteht Verbrühungsgefahr.
- Geben Sie Kräuter, Essenzen oder Duftstoffe nicht direkt in den Verdampferbehälter, sondern nur in die Keramikschale über dem Verdampfer.
- Gießen Sie NIEMALS Wasser in den heißen Verdampferbehälter. Kontrollieren und befüllen Sie den Verdampferbehälter jedesmal bevor Sie den Kombi-Betrieb starten. Wenn der Überhitzungsschutz die Heizung des Verdampfers abgeschaltet hat oder Ihre Saunasteuerung einen Wassermangel meldet, lassen Sie den Verdampfer abkühlen BEVOR Sie Wasser in den Verdampferbehälter gießen. Für den Zeitraum der Nachfüllung mit Wasser und Reinigung muss das Gerät vom Netz getrennt werden.
- Bei Problemen, die in der Gebrauchsanweisung nicht ausführlich genug behandelt werden, wenden Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit an Ihren Lieferanten.

3. Produktbeschreibung

3.1. Lieferumfang

- Zusatzverdampfer mit Montageleiste
- Montage- und Gebrauchsanweisung
- Keramikschale für Kräuter und Duftstoffe

3.2. Zubehör

Zubehör	Artikelnummer
Automatische Befüllung	CP-RC-AF
Tankerweiterung	CP-RCZ-TE
Halterungsset für Reling	CP-STB-HSR
Holzreling Zusatzverdampfer LINDE	CP-STB-L
Holzreling Zusatzverdampfer NUSS	CP-STB-N

DE

3.3. Produktfunktionen

Der Zusatzverdampfer R ist ein Gerät zur Aufrüstung einer Sauna mit finnischem Saunofen. Durch die zusätzlich Installation des Verdampfers sind folgende Betriebsarten möglich:

- **Finnischer Saunabetrieb:** üblicherweise 80 bis 100 °C; ca. 10 % rel. Luftfeuchte
- **Kombi-Betrieb** (nur in Kombination mit einer Kombi-Steuerung): ca. 40 bis 65 °C, 35 % bis ca. 70 % Luftfeuchte. Die maximal zulässige Luftfeuchte sinkt mit steigender Temperatur.

Wenn Sie es wünschen, können Sie im Kombi-Betrieb Duftstoffe oder getrocknete Kräuter in die Keramikschale über dem Verdampfer geben. Der aufsteigende Dampf löst ätherische Öle aus den Kräutern bzw. verteilt die Duftstoffe in der Saunakabine.

4. Montage und Anschluss

Berücksichtigen Sie folgende Punkte bei der Montage und dem Anschluss des Zusatzverdampfers:



WARNUNG!

Stromschlag-Gefahr

- Führen Sie Montage- und Anschlussarbeiten am Zusatzverdampfer nur im spannungsfreien Zustand durch.
-

- Der elektrische Anschluss darf nur durch eine Elektrofachkraft oder eine vergleichsweise qualifizierte Person ausgeführt werden.
- Es ist bauseits eine allpolige Trennvorrichtung mit voller Abschaltung entsprechend der Überspannungskategorie III vorzusehen.
- Der Zusatzverdampfer R ist für die Montage an der Saunawand vorgesehen.
- Halten Sie bei der Montage die in 4.2. angegebenen Mindestabstände ein.

4.1. Montageort

Montieren Sie den Verdampfer an einer geeigneten Stelle an der Kabinenwand oder an Ihrem Saunaofen Concept R und beachten Sie dabei die angegebenen Sicherheitsabstände.

4.2. Sicherheitsabstände

Beachten Sie die in der **Abb.1** (Seite **13**) angegebenen minimalen Sicherheitsabstände.

4.3. Montage an der Kabinenwand

Beachten Sie die **Abb. 1**, **Abb. 2**, **Abb. 3** und **Abb. 4** (Seite **13**, **14**).

1. Befestigen Sie die Montageleiste **1** waagrecht mit den beiliegenden Holzschrauben **2** an der Wand. Beachten Sie dabei die Mindestabstände des Zusatzverdampfers in **Abb. 1**.
2. Hängen Sie den Verdampfer **3** von oben nach unten an der Montageleiste ein. Achten Sie dabei auf den bündigen Sitz des Verdampfers.
3. Sichern Sie den Verdampfer **3** mittels beiliegender Schraube **4** auf der Montageleiste **1**.

Abb.1 Sicherheitsabstände Zusatzverdampfer R 2,5 kW
(CP-25-STP / CP-25-STP-B)

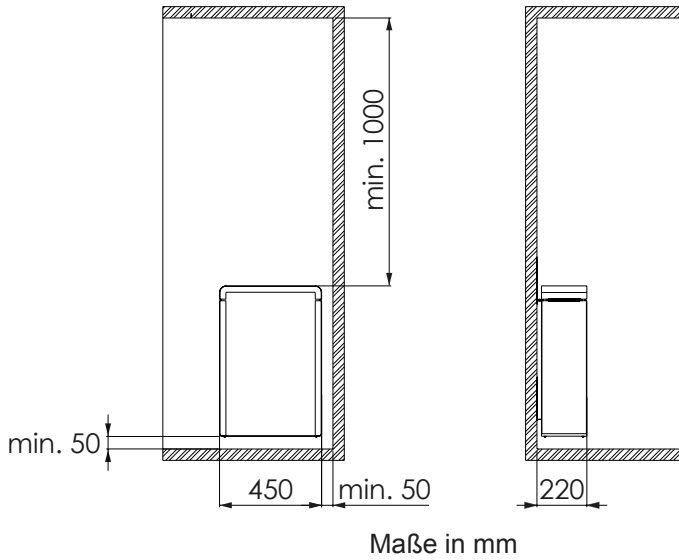


Abb.2 Montageleiste Zusatzverdampfer R 2,5 kW
(CP-25-STP / CP-25-STP-B)

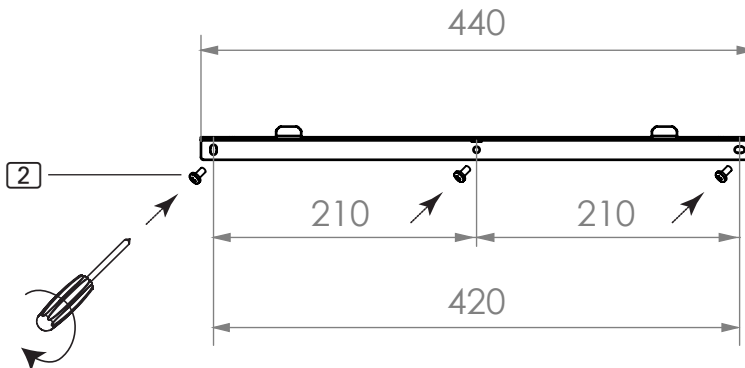
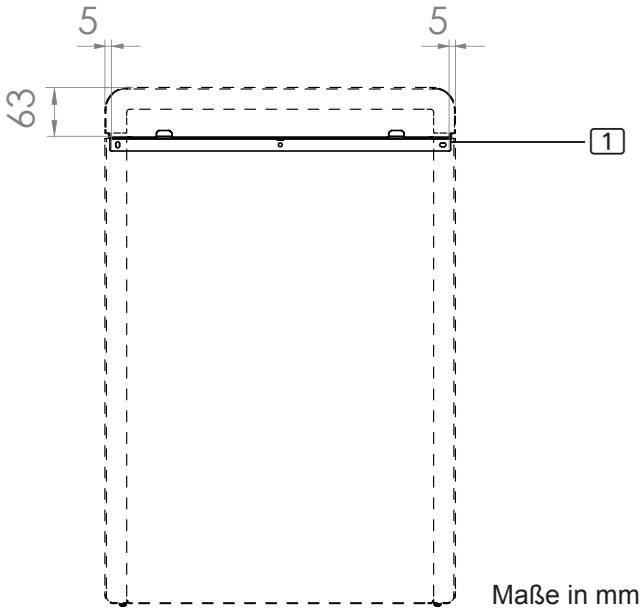
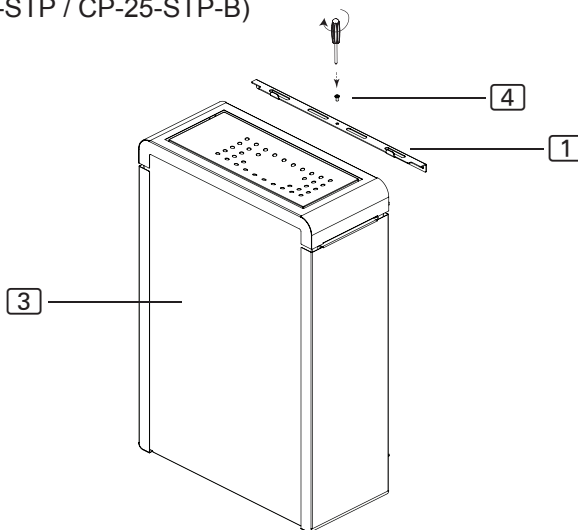


Abb.3 Position der Montageleiste 2,5 kW
(CP-25-STP / CP-25-STP-B)



DE

Abb.4 Sicherung Zusatzverdampfer R (Montageleiste) 2,5 kW
(CP-25-STP / CP-25-STP-B)



4.4. Montage am Saunaofen Concept R

Ihr finnischer Concept R Saunaofen kann durch den Zusatzverdampfer R zu einem Kombi-Ofen erweitert werden. Beachten Sie dabei, dass Ihre Saunasteuerung für den Kombi-Betrieb geeignet ist.

Beachten Sie die Sicherheitsabstände **Abb. 1** (Seite **13**) und **Abb. 5, Abb. 6** **Abb. 7** (Seite **15, 16**).

1. Lösen Sie auf der gewünschten Seite des Saunaofens Concept R **[2]** die Schrauben **[1]**.
2. Befestigen Sie die Montageleiste **[3]** wie in **Abb. 6** mit den Schrauben **[1]** am Saunaofen Concept R. Beachten Sie beim Aufstellort des Saunaofens, die Mindestabstände in der Bedienungsanleitung Ihres Ofens.
3. Hängen Sie den Verdampfer **[4]** von oben nach unten an der Montageleiste **[3]** ein. Achten Sie dabei auf den bündigen Sitz des Verdampfers.
4. Sichern Sie den Verdampfer **[4]** mittels beiliegender Schraube **[5]** auf der Montageleiste **[3]**.

Abb.5 Lösen der Schrauben am Saunaofen Concept R

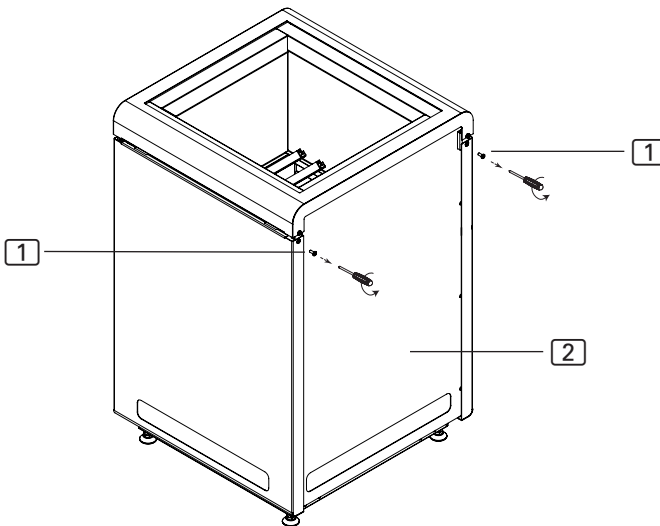
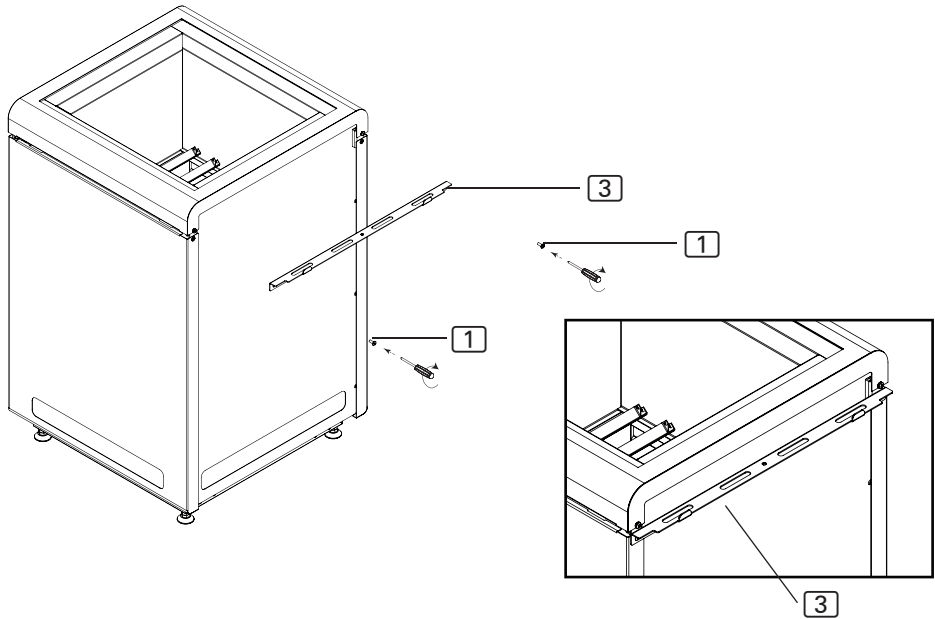
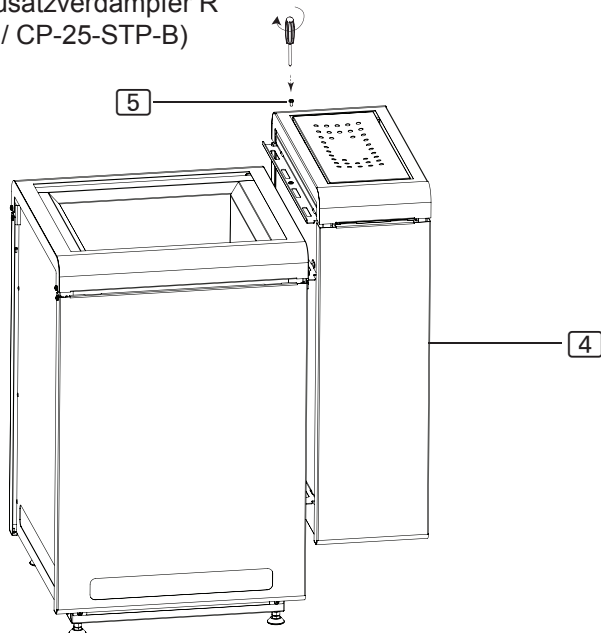


Abb.6 Befestigen der Montageleiste am Saunaofen Concept R



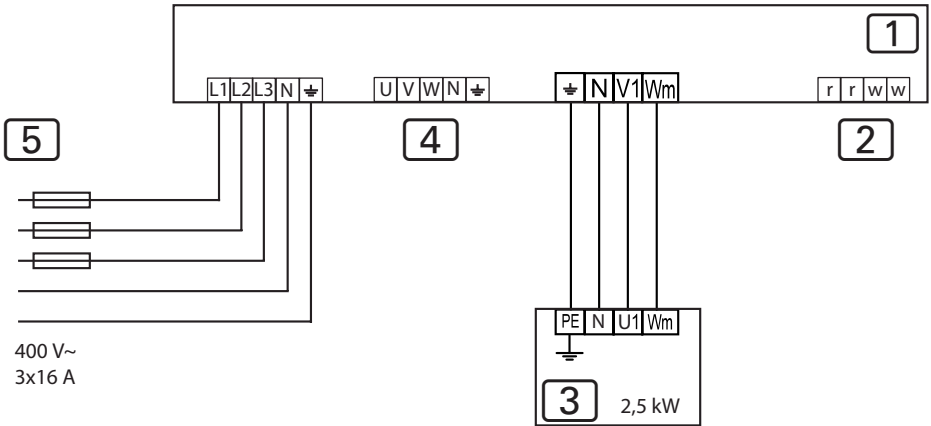
DE

Abb.7 Sicherung Zusatzverdampfer R (CP-25-STP / CP-25-STP-B)



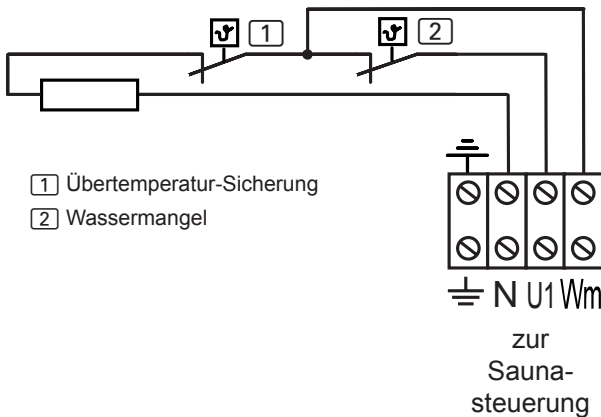
4.5. Anschlussplan

Abb.8 Anschlussplan Zusatzverdampfer 2,5 kW



- 1 Saunasteuerung
- 2 Temperaturfühler mit Übertemperatur-Sicherung
- 3 Zusatzverdampfer 2,5 kW
- 4 Heizsystem 9 kW oder 10,5 kW
- 5 Stromversorgung

Abb.9 Verdrahtungsschemen - Heizsystem



- 1 Übertemperatur-Sicherung
- 2 Wassermangel

4.6. Elektrischer Anschluss

1. Lösen Sie die Schrauben **2** und **3** mit einem Schraubendreher.
2. Entfernen Sie das Abdeckblech **1**.
3. Führen Sie das Anschlusskabel des Verdampfers durch die Durchführung **5**.
4. Schließen Sie die Adern dieses Anschlusskabels an den Klemmen PE – N – U1 – Wm an der Anschlussleiste **4** und an den passenden Klemmen der Saunasteuerung an. Beachten Sie dabei die Montageanleitung der Saunasteuerung.
5. Befestigen Sie das Abdeckblech **1** wieder am Zusatzverdampfer R.

Abb.10 Entfernen des Abdeckblechs

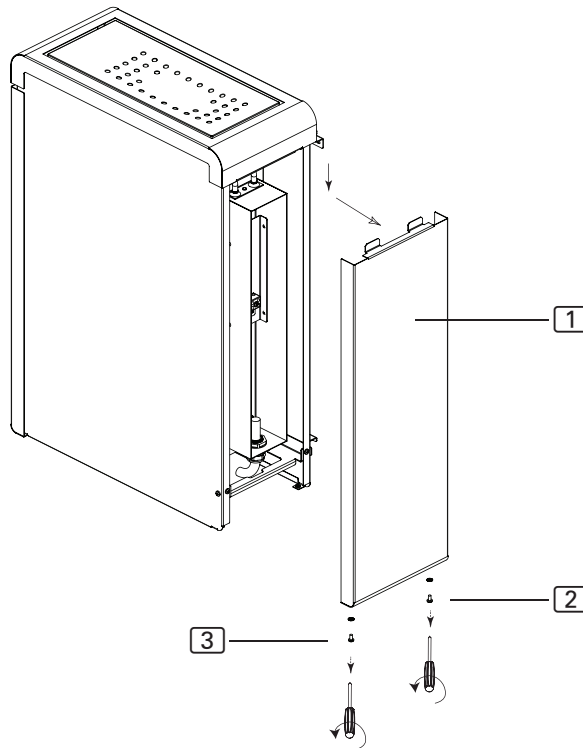
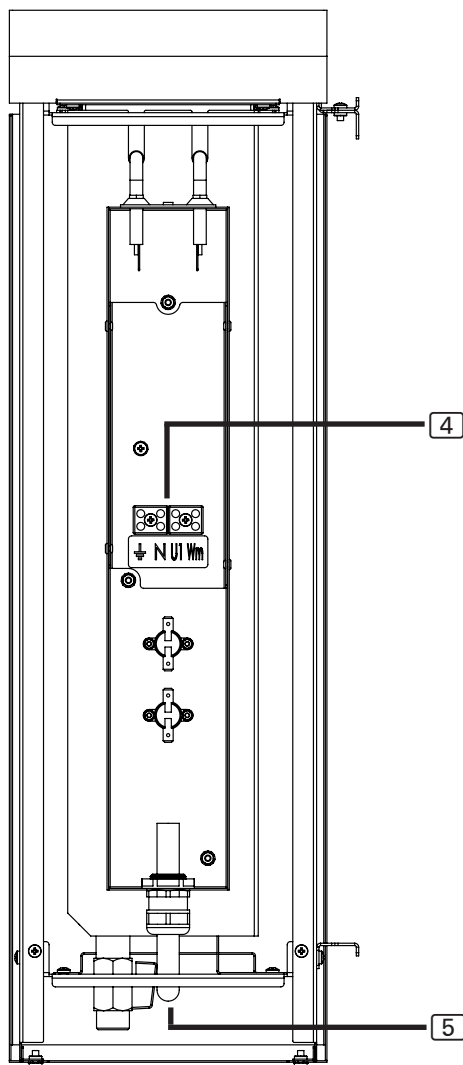


Abb.11 Anschlussklemmen Zusatzverdampfer R

- 4 Anschlussleiste für den Verdampfer
- 5 Durchführung für das Anschlusskabel

5. Inbetriebnahme

5.1. Keramischschale einsetzen

- Setzen Sie die Keramischschale auf den Verdampferbehälter - wie in der Abbildung unten gezeigt.

5.2. Erstmaliges Aufheizen



VORSICHT!

Rauch- und Geruchsbildung beim ersten Aufheizen

Auf neuen Heizstäben befinden sich Betriebsstoffe aus dem Fertigungsprozess. Diese zersetzen sich beim ersten Aufheizen des Zusatzverdampfers. Dabei entsteht Rauch und unangenehmer Geruch. Wenn Sie diese Dämpfe oder den Rauch einatmen, schadet dies Ihrer Gesundheit.

Führen Sie folgende Schritte durch, wenn Sie Ihren Zusatzverdampfer **erstmalig in Betrieb** nehmen oder wenn die **Heizstäbe Ihres Zusatzverdampfers getauscht** wurden. Sie verhindern so Gesundheitsschäden durch Dämpfe und Rauch, die beim ersten Aufheizen entstehen.

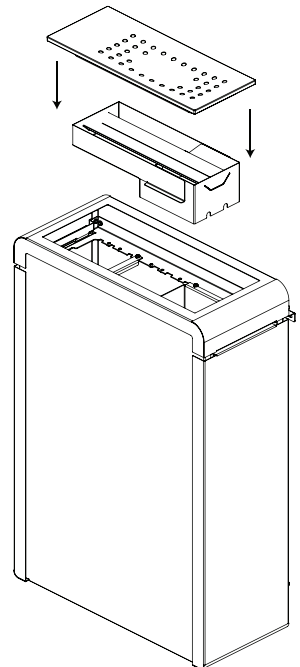
DE

1. Verdampfer erstmalig aufheizen

- Wählen Sie an der Saunasteuerung eine niedrige Temperatur und eine hohe Luftfeuchte.
- Heizen Sie den Verdampfer **OHNE** Wasser auf.

Halten Sie sich während dieser Zeit NICHT in der Saunakabine auf.

- ▶ Nach ca. 15 Minuten schaltet die Über-temperatursicherung den Verdampfer aus.
- Lassen Sie den Verdampfer abkühlen (ca. eine halbe Stunde).
 - Wiederholen Sie Punkt 1.b.
 - Lüften Sie nach dem Aufheizen die Saunakabine gut durch.



- f. Wenn beim nächsten Aufheizen kein Rauch und kein Geruch mehr entstehen, spülen sie den abgekühlten Verdampfer mit Leitungswasser. Danach können Sie mit dem ersten Saunabad beginnen. Wenn erneut Rauch oder Geruch entsteht, verlassen Sie sofort die Saunakabine und wiederholen Sie das erstmalige Aufheizen mit anschließendem Lüften.

6. Bedienung

Die Bedienung des Zusatzverdampfers R erfolgt über eine Saunasteuerung. Für Informationen zur Bedienung der Saunasteuerung lesen Sie die Bedienungsanleitung des verwendeten Geräts.

6.1. Finnischer Saunabetrieb

Beim finnischen Saunabetrieb ist nur das Heizsystem ihres Saunofens im Betrieb. Es steht trockene Wärme zur Verfügung. Die Temperatur in der Kabine ist hoch (80 bis 100 °C). Die Feuchtwerte sind mit maximal 10 % gering. Die Temperatur in der Saunakabine wird durch Ihre Saunasteuerung geregelt.

Am Ende des Saunaganges können Sie einen Aufguss durchführen. Gießen Sie dazu Wasser mit einer Saunakelle über die Saunasteine. Dadurch wird das Wasser verdampft und die Luftfeuchtigkeit in der Saunakabine erhöht.

Beachten sie die Anleitung Ihres Saunaofens.

6.2. Kombi-Betrieb

Im Kombi-Betrieb sind das Heizsystem des Saunaofens und der Zusatzverdampfer im Betrieb. Die Temperatur in der Saunakabine ist niedriger als im finnischen Saunabetrieb (ca. 40 bis 65 °C), dafür ist die relative Luftfeuchte mit 35 % bis ungefähr 70 % wesentlich höher. Die maximal zulässige Luftfeuchte sinkt mit steigender Temperatur. Die Temperatur und die Luftfeuchte in der Saunakabine werden durch Ihre Saunasteuerung geregelt.

Der Verdampferbehälter muss händisch befüllt werden. Wenn der Wasservorrat im Verdampferbehälter aufgebraucht ist, schaltet ein Überhitzungsschutz die Heizung des Verdampfers automatisch aus. Der Wassermangel wird an die Saunasteuerung gemeldet und wird dort angezeigt, z.B. durch einen akustischen Warnton und die Meldung „FILL“.



Mit dem Auto-Refill-Set (CP-RC-AF) ist ein Festwasseranschluss und damit eine automatische Befüllung des Verdampferbehälters möglich.

ACHTUNG!

Beschädigung des Verdampfers

Meerwasser, stark kalkhaltiges und chloriertes Wasser, Kräuter, Essenzen oder Duftstoffe können den Verdampfer beschädigen.

- Befüllen Sie den Verdampferbehälter nur mit Leitungswasser.
 - Geben Sie Kräuter, Essenzen oder Duftstoffe nicht direkt in den Verdampferbehälter, sondern nur in die Keramikschale über dem Verdampfer.
 - Entkalken Sie den Verdampfer regelmäßig (siehe **7.3.** auf Seite **25**).
-

Verdampfer befüllen



VORSICHT!

Verbrühungsgefahr

Wenn Sie Wasser in den heißen Verdampferbehälter gießen, entsteht heißer Dampf.

- Gießen Sie NIEMALS Wasser in den heißen Verdampferbehälter.
 - Kontrollieren und befüllen Sie den Verdampferbehälter jedesmal bevor Sie den Kombi-Betrieb starten.
 - Wenn der Überhitzungsschutz die Heizung des Verdampfers abgeschaltet hat oder Ihre Saunasteuerung einen Wassermangel meldet, lassen Sie den Verdampfer abkühlen **BEVOR** Sie Wasser in den Verdampferbehälter gießen.
-



VORSICHT!

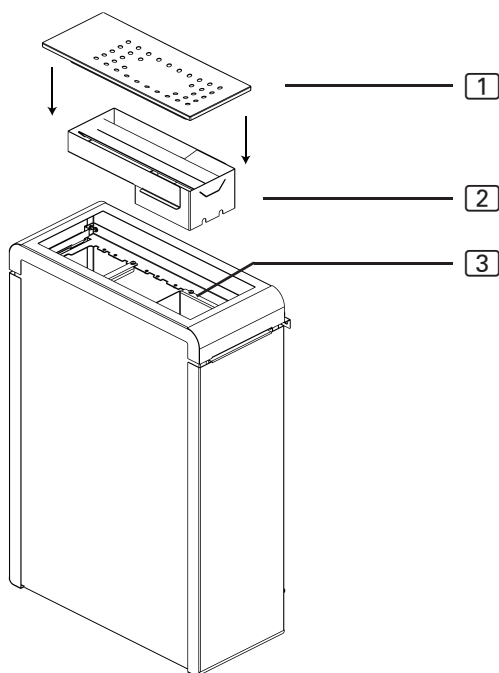
Verbrühungsgefahr

Wenn der Verdampferbehälter zu voll ist, spritzt kochendes Wasser aus dem Verdampferbehälter.

- Befüllen Sie den Verdampferbehälter nur bis zur Maximalmarke.
-

1. Entfernen Sie die Keramikschale **1** und den Dampftrichter **2**.
2. Stellen Sie ein Auffanggefäß (mindestens 5 Liter) unter den Kugelhahn am Verdampferboden.
3. Drehen Sie den Kugelhahn nach links bis das Restwasser ausfließt.
4. Wenn der Verdampferbehälter **3** leer ist, schließen Sie den Kugelhahn.
5. Befüllen Sie den Verdampferbehälter **3** mit frischem Leitungswasser bis zur Maximalmarke. Dazu benötigen Sie etwa 5 Liter Wasser. Mit dieser Wassermenge kann der Verdampfer ungefähr 1 Stunde betrieben werden.
6. Setzen Sie die Keramikschale **1** und den Dampftrichter **2** wieder ein.

Abb.12 Zusammensetzen des Verdampfers



Verwendung von Duftstoffen und Kräutern

Wenn Sie es wünschen, können Sie Duftstoffe oder getrocknete Kräuter in die Keramikschale geben. Beachten Sie dabei folgende Punkte:

- Geben Sie Duftstoffe nicht direkt in den Verdampferbehälter.
- Beachten Sie die Herstellerangaben auf der Verpackung der Kräuter und Duftstoffe.

**VORSICHT!****Verbrühungsgefahr**

Befüllen Sie die Keramikschale bzw. den Dampftrichter vorsichtig, damit die Duftstoffe nicht in den Verdampferbehälter tropfen. Andernfalls kann es zum Überschäumen des kochenden Wassers kommen.

7. Wartung

7.1. Verdampferbehälter reinigen

Entleeren und reinigen Sie den Verdampferbehälter nach jedem Gebrauch. Führen Sie dazu folgende Schritte durch:

1. Warten Sie bis das Wasser im Verdampfer abgekühlt ist.
2. Stellen Sie ein Auffanggefäß unter den Kugelhahn am Verdampferboden.
3. Drehen Sie den Kugelhahn nach links bis das Restwasser ausfließt.
4. Wenn der Verdampferbehälter **[3]** leer ist, schließen Sie den Kugelhahn.
5. Entfernen Sie die Keramikschale **[1]** und den Dampftrichter **[2]**.
6. Reinigen Sie den Verdampferbehälter **[3]** und den Dampftrichter **[2]** mit einer Haushaltsbürste mit Kunststoffborsten. Spülen Sie mit Wasser nach.
7. Setzen Sie die Keramikschale **[1]** und den Dampftrichter **[2]** wieder ein.

7.2. Keramikschale reinigen

Reinigen Sie die Keramikschale **[1]** für Kräuter und Essenzen nach Bedarf in der Geschirrspülmaschine.

DE

7.3. Verdampferbehälter entkalken

Entkalken Sie den Verdampferbehälter **[3]** nach Bedarf. Verwenden Sie dazu ein Entkalkungsmittel für Haushaltsgeräte. Beachten Sie dabei die Vorgaben und Sicherheitshinweise des Herstellers.

1. Bereiten Sie die Entkalkungslösung nach den Herstellerangaben.
2. Befüllen Sie den Verdampfer mit der Entkalkungslösung bis zur Maximalmarke.
3. Lassen Sie die Entkalkungslösung 10 Minuten kochen. **Halten Sie sich während dieser Zeit NICHT in der Saunakabine auf.**
4. Warten Sie bis die Entkalkungslösung im Verdampfer abgekühlt ist.
5. Lüften Sie danach die Saunakabine gut durch.
6. Stellen Sie ein Auffanggefäß unter den Kugelhahn am Verdampferboden und leeren Sie den Verdampferbehälter.
7. Spülen Sie den Verdampferbehälter 2 mal mit Leitungswasser.

8. Problemlösung

Problem: Verdampfer funktioniert nicht obwohl Spannung anliegt.

Problemlösung: Übertemperatur-Sicherung überprüfen:



WARNUNG!

Stromschlag-Gefahr

- Führen Sie folgende Arbeiten nur im spannungsfreien Zustand durch.

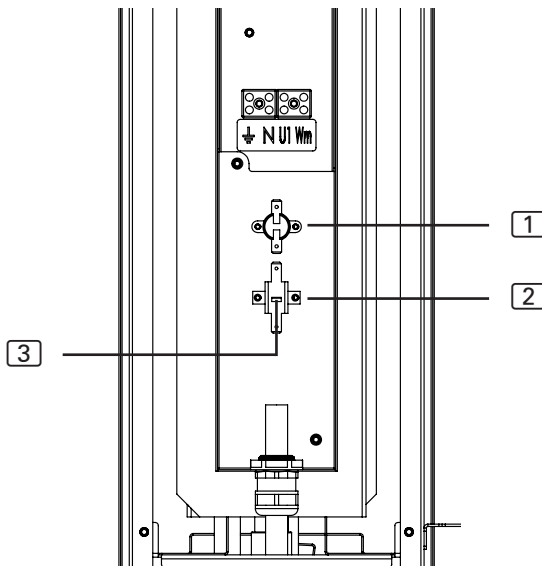
Im Anschlussbereich des Zusatzverdampfers befinden sich 2 Temperaturschalter:

- **1 Temperaturschalter**

Selbstrückstellende Temperatursicherung. Diese löst aus, wenn sich im Verdampferbehälter zu wenig Wasser befindet. Der Heizstab wird abgeschaltet und die Saunasteuerung gibt eine Fehlermeldung aus.

- **2 Übertemperatursicherung**

Diese Sicherung löst aus, wenn der Verdampferbehälter zu heiß wird und verhindert dadurch, dass der Heizstab schaden nimmt. Um die Sicherung rückzustellen, drücken Sie auf den Metall-Bügel **3**, welcher sich mittig auf der Sicherung befindet.



9. Entsorgung



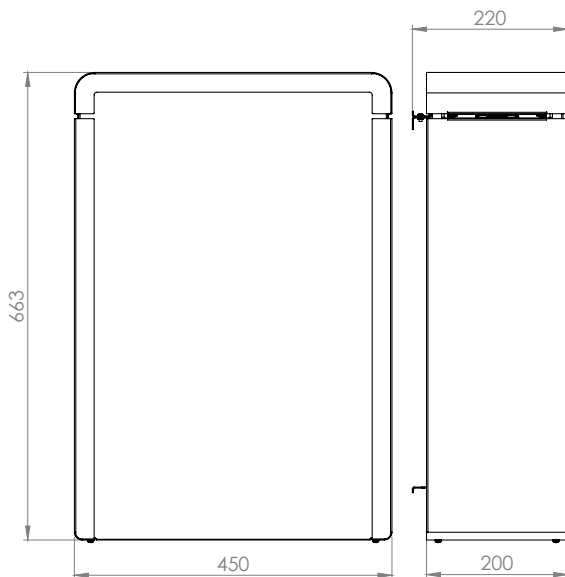
- Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien nach den gültigen Entsorgungsrichtlinien.
- Altgeräte enthalten wiederverwendbare Materialien, aber auch schädliche Stoffe. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Restmüll, sondern entsorgen Sie das Gerät nach den örtlich geltenden Vorschriften.

10. Technische Daten

Die Abmessungen des Zusatzverdampfer R entnehmen Sie der **Abb. 13**.

Artikelnummer	Leistung Verdampfer [kW]	Gewicht [kg]	Absicherung [A]	Versorgung
CP-25-STP CP-25-STP-B	2,5	18	16	230V AC 1N~ 50/60Hz

Abb.13 Abmessungen Zusatzverdampfer R



Maße in mm



WORLD OF WELLNESS

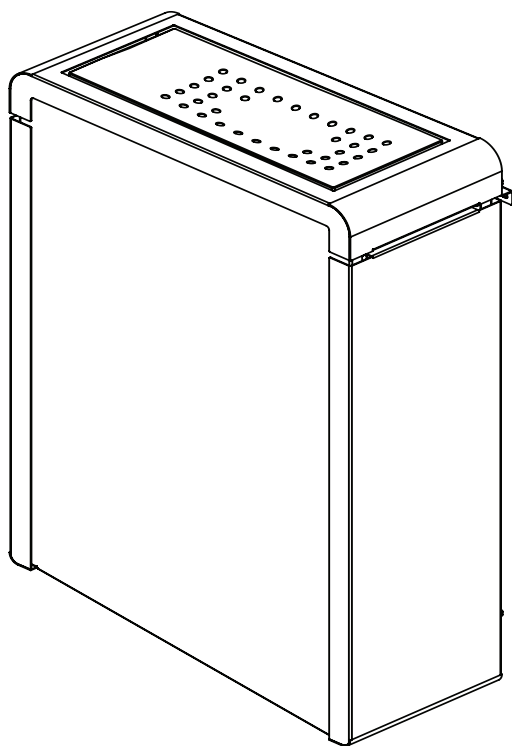
Auxiliary evaporator R

CP-25-STP

Auxiliary evaporator R black

CP-25-STP-B

INSTRUCTIONS FOR INSTALLATION AND USE
English



EN

Table of Contents

1. About this instruction manual	4
2. Important information for your safety	5
2.1. Intended use	5
2.2. Safety information for the installer	6
2.3. Safety information for the user	7
3. Product description	9
3.1. Scope of delivery	9
3.2. Accessories	9
3.3. Product functions	9
4. Installation and connection	10
4.1. Installation location	10
4.2. Safety distances	10
4.3. Installation on the cabin wall	11
4.4. Installation on the Concept R sauna heater	14
4.5. Connection diagram	16
4.6. Electrical connection	17
5. Starting up	19
5.1. Using the ceramic bowl	19
5.2. Heating up for the first time	19
6. Operation	20
6.1. Finnish sauna mode	20
6.2. Combi mode	21

7. Maintenance	25
7.1. Cleaning the evaporator tank	25
7.2. Cleaning the ceramic bowl.....	25
7.3. Descaling the evaporator tank.....	25
8. Troubleshooting	26
9. Disposal	27
10. Technical data	28

1. About this instruction manual

Carefully read these instructions for installation and use, and keep them near the sauna. This ensures you can refer to information about safety and operation at any time.



These installation and operating instructions can also be found in the downloads section of our website: www.sentiotec.com/downloads.

Symbols used for warnings

In these installation and operating instructions, warning symbols are displayed next to activities that are hazardous. Warning symbols must be observed at all times. This prevents damage to property and injuries, which in the worst case may be fatal.

The warning symbols contain keywords that mean the following:



DANGER!

Serious or fatal injury will occur if this warning symbol is not observed.



WARNING!

Serious or fatal injury can occur if this warning symbol is not observed.



CAUTION!

Minor injuries can occur if this warning symbol is not observed.

ATTENTION!

This keyword warns that damage to property can occur.

Other symbols



This symbol indicates tips and useful information.



Read the operating instructions



Caution: Hot steam

2. Important information for your safety

The auxiliary evaporator R is constructed in accordance with recognised safety rules and regulations. Nevertheless, hazards can occur during use. You should therefore adhere to the following safety information and the specific warnings in the individual sections.

2.1. Intended use

The auxiliary evaporator R may only be used for increasing the humidity within the sauna cabin and only in combination with a sauna control with evaporator function and sauna heater.

Any use falling outside this limitation constitutes improper use. Improper use can result in damage to the product, severe injuries or death.

2.2. Safety information for the installer

- Installing and connecting the auxiliary evaporator may only be performed when the power supply is disconnected.
- Installation may only be performed by a qualified electrician or similarly qualified person.
- An all-pole disconnecting device with full cut-off must be fitted on-site in accordance with overvoltage category III.
- Always use silicone cables that are heat-resistant up to 150 °C to connect the auxiliary evaporator.
- The roof and walls of the sauna cabin are manufactured from low-resin, untreated or thermally treated wood, e.g. Nordic spruce, hemlock, pine or fir, or from laminated wooden materials. If laminated wooden materials are used, make sure that the adhesive used in them does not produce formaldehyde. If other materials apart from wood are used in the sauna cabin, these materials must be heat and corrosion-resistant and must not have any negative effect on the health of the sauna users.
- When installing the auxiliary evaporator R, observe the minimum safety distances (see **4.2. Safety distances** on page 11).
- Observe all the local regulations applicable to the installation.
- For your own safety, consult your supplier in the event of problems that are not explained in sufficient detail in the installation instructions.

2.3. Safety information for the user

- The device must not be used by children under 8 years old.
- The device may only be used by children over 8 years old, by persons with limited psychological, sensory or mental capabilities or by persons with lack of experience/knowledge under the following conditions:
 - When they are supervised.
 - When they have been shown how to use the device safely and are aware of the hazards that could occur.
- Children must not play with the device.
- Children under 14 years old may only clean the device if they are supervised.
- For health reasons, do not use the sauna when under the influence of alcohol, medication or drugs.
- Heat up the auxiliary evaporator for half an hour BEFORE using the sauna for the first time. Do NOT remain in the sauna cabin during this period. Thereafter, ventilate the sauna cabin thoroughly (see **5.2. Heating up for the first time** on page 19).

- Before the sauna control unit is switched on, make sure that no flammable objects have been placed on the sauna heater or on the auxiliary evaporator.
- Never touch the auxiliary evaporator while it is in operation. The surface of the auxiliary evaporator becomes very hot.
- Avoid direct contact with the steam emitted during operation. The steam emitted is very hot and there is a risk of scalding.
- Do not put herbs, essences or fragrances directly into the evaporator tank, but only into the ceramic bowl over the evaporator.
- NEVER pour water into the hot evaporator tank. Check and fill the evaporator tank each time before starting combi mode. If the overheating protection has switched off the heating of the evaporator or if your sauna control unit reports a lack of water, allow the evaporator to cool down BEFORE you pour water into the evaporator tank. The device must be disconnected from the mains while being filled or cleaned.
- For your own safety, consult your supplier in the event of problems that are not described in sufficient detail in the operating instructions.

3. Product description

3.1. Scope of delivery

- Auxiliary evaporator with mounting rail
- Instructions for installation and use
- Ceramic bowl for herbs and fragrances

3.2. Accessories

<i>Accessories</i>	<i>Article number</i>
Automatic filling	CP-RC-AF
Tank extension	CP-RCZ-TE
Bracket set for railing	CP-STB-HSR
Wooden railing Auxiliary evaporator LINDEN	CP-STB-L
Wooden railing Auxiliary evaporator NUT	CP-STB-N

EN

3.3. Product functions

The auxiliary evaporator R is a device for upgrading a sauna with a Finnish sauna heater. The additional installation of the evaporator makes the following operating modes possible:

- **Finnish sauna mode:** usually 80 to 100 °C; approx. 10 % rel. humidity
- **Combi mode** (only in combination with a combi control): approx. 40 to 65 °C, 35% to 70% humidity. The maximum permissible relative humidity decreases with increasing temperature.

If you wish, you can put fragrances or dried herbs in the ceramic bowl over the evaporator in combi mode. The rising steam releases essential oils from the herbs and allows fragrances to fill the sauna cabin.

4. Installation and connection

Observe the following points when installing and connecting the auxiliary evaporator:

**WARNING!*****Risk of electric shock***

- The auxiliary evaporator must only be installed and connected when the power supply is disconnected.
-
- The electrical connection may only be performed by a qualified electrician or similarly qualified person.
 - An all-pole disconnecting device with full cut-off must be fitted on-site in accordance with overvoltage category III.
 - The auxiliary evaporator R is intended for installation on the sauna wall.
 - Observe the minimum distances specified in 4.2 during installation.

4.1. Installation location

Install the evaporator at a suitable location on the cabin wall or on your Concept R combi sauna heater, and observe the minimum safety distances when doing so.

4.2. Safety distances

Observe the minimum safety distances specified in **Fig. 1** (page 13).

4.3. Installation on the cabin wall

Observe **Fig. 1**, **Fig. 2**, **Fig. 3** and **Fig. 4** (page **13**, **14**).

1. Attach the mounting rail **1** to the wall so it is level with the supplied wood screws **2**. Observe the minimum distances for the auxiliary evaporator shown in **Fig. 1**.
2. Mount the evaporator **3** on the mounting rail starting at the top. Make sure that the evaporator is flush against the wall.
3. Secure the evaporator **3** using the supplied screws **4** on the mounting rail **1**.

Fig.1 Safety distances for 2.5 kW auxiliary evaporator R (CP-25-STP / CP-25-STP-B)

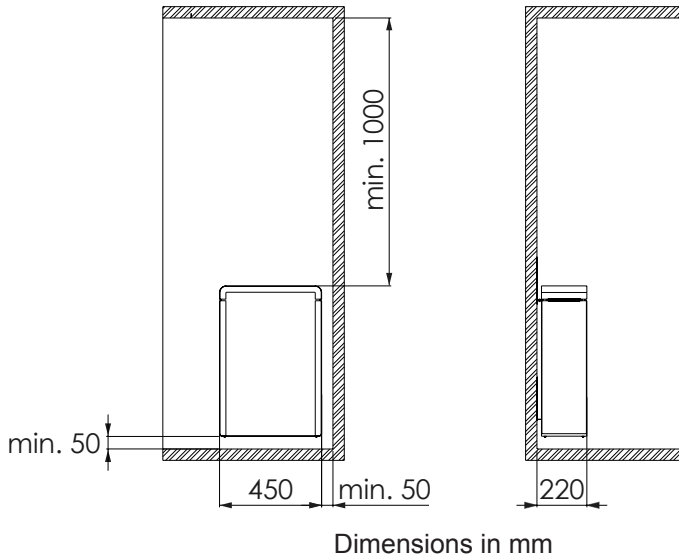


Fig.2 Mounting rail for 2.5 kW auxiliary evaporator R (CP-25-STP / CP-25-STP-B)

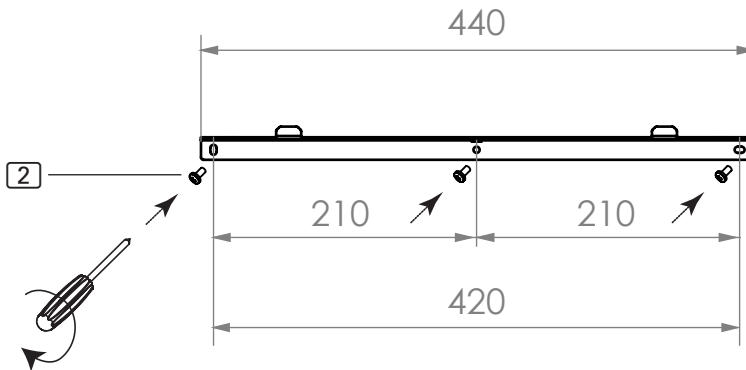
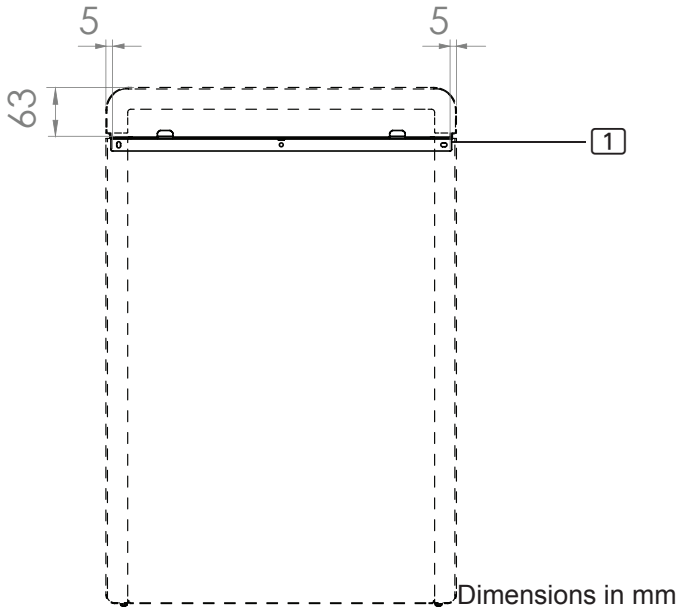
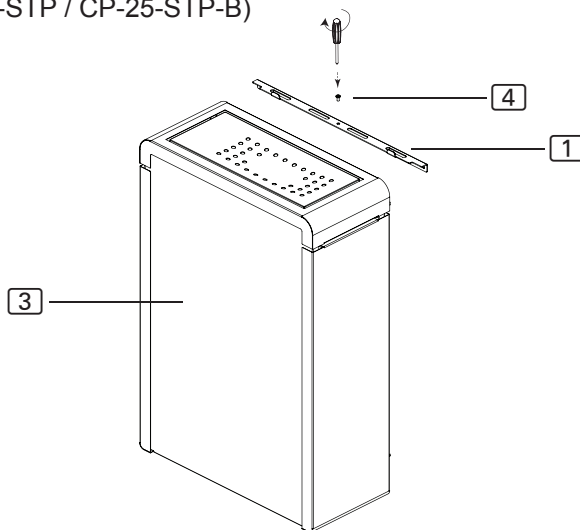


Fig.3 Position of 2.5 kW mounting rail
(CP-25-STP / CP-25-STP-B)



EN

Fig.4 Securing the 2.5 kW auxiliary evaporator R (mounting rail)
(CP-25-STP / CP-25-STP-B)



4.4. Installation on the Concept R sauna heater

You can upgrade your Finnish Concept R sauna heater to a combi heater with the auxiliary evaporator. However, you need to check that your sauna control is suitable for combi-mode.

Observe the safety distances **Fig. 1** (page **13**) and **Fig. 5**, **Fig. 6** **Fig. 7** (page **15**, **16**).

1. Loosen the screws **1** on the side of the Concept R sauna heater **2** that you wish to use.
2. Attach the mounting rail **3** to the Concept R sauna heater as in **Fig. 6** with the screws **1**. Observe the minimum distances in your heater's operating instructions when selecting the sauna heater's installation location.
3. Mount the evaporator **4** on the mounting rail **3** starting at the top. Make sure that the evaporator is flush against the wall.
4. Secure the evaporator **4** using the supplied screws **5** on the mounting rail **3**.

Fig.5 Unscrew the screws on the Concept R sauna heater

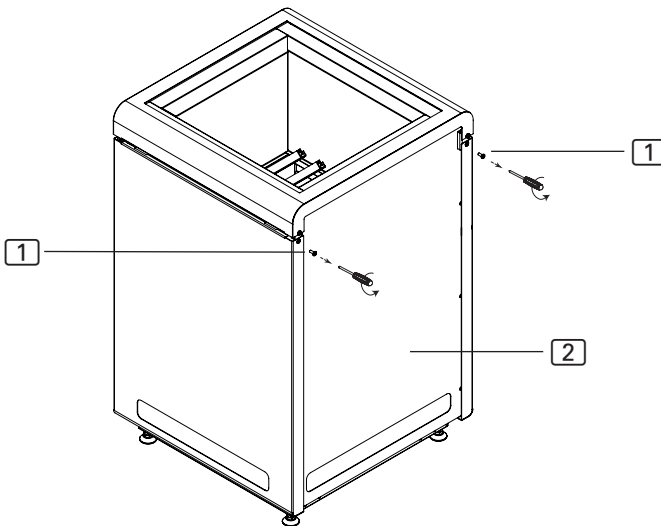


Fig.6 Attaching the mounting rail to the Concept R sauna heater

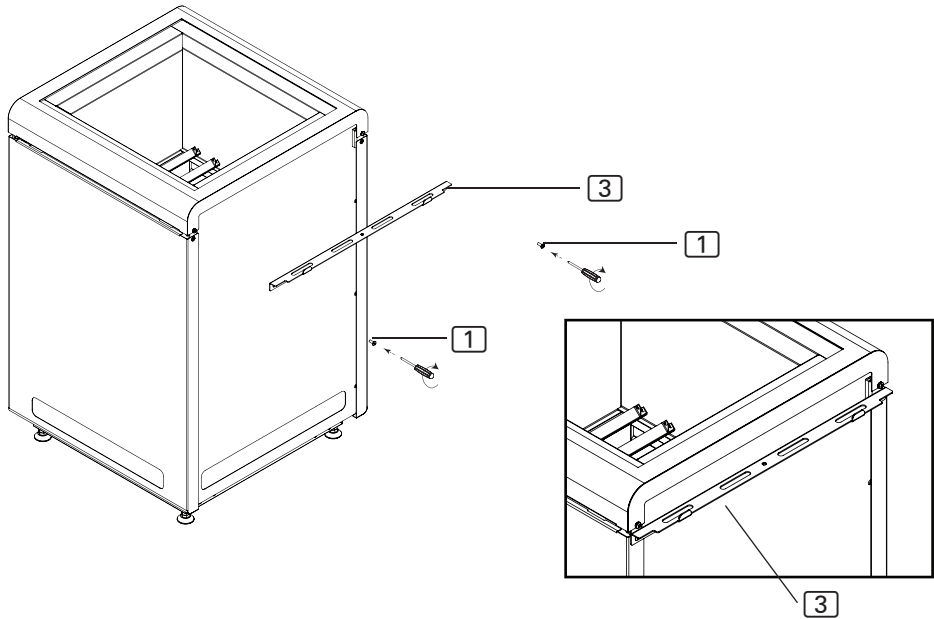
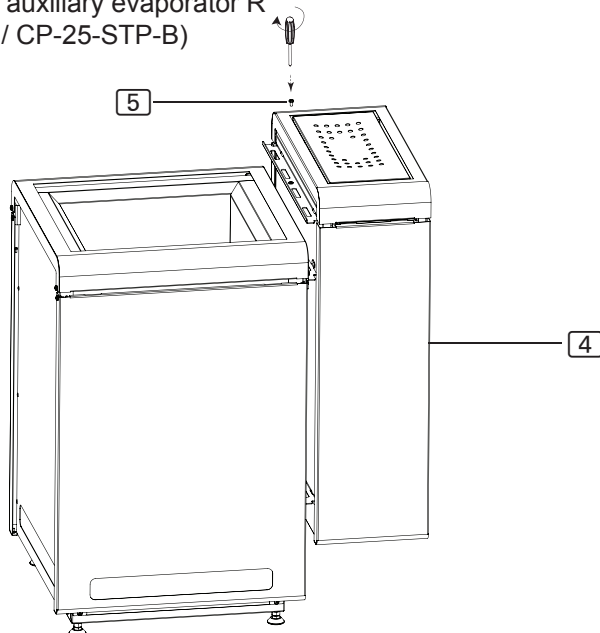


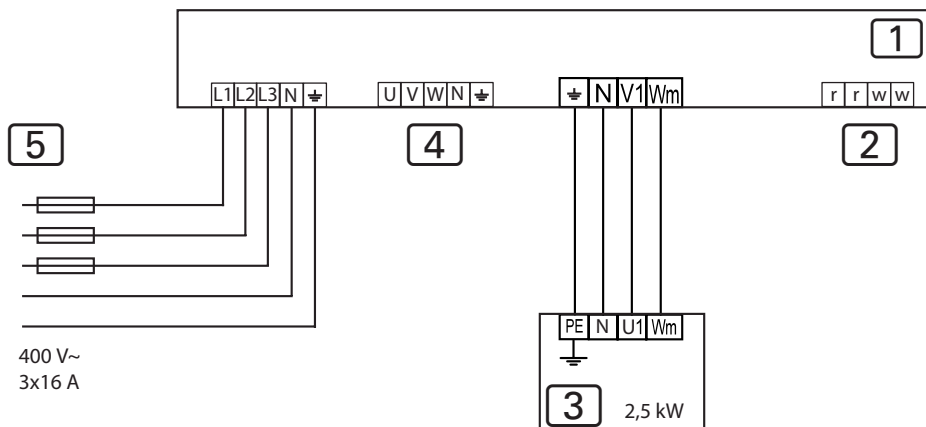
Fig.7 Securing the auxiliary evaporator R (CP-25-STP / CP-25-STP-B)



EN

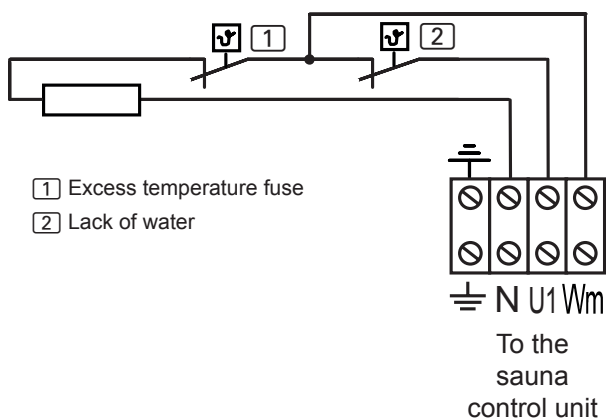
4.5. Connection diagram

Fig.8 Connection diagram for the 2.5 kW auxiliary evaporator



- 1 Sauna control unit
- 2 Temperature sensor with excess temperature controller
- 3 2.5 kW Auxiliary evaporator
- 4 9 kW or 10.5 kW Heating system
- 5 Power supply

Fig.9 Wiring diagrams – heating system



4.6. Electrical connection

1. Unscrew the screws **2** and **3** with a screwdriver.
2. Remove the cover plate **1**.
3. Guide the connection cable for the evaporator through the feed-through **5**.
4. Connect the connectors of this connection cable to the PE – N – U1 – Wm terminals, to the connector block **4** and to the applicable sauna control unit terminals. Observe the installation instructions for the sauna control unit when doing so.
5. Reattach the cover panel **1** to the auxiliary evaporator R.

Fig.10 Removing the cover panel

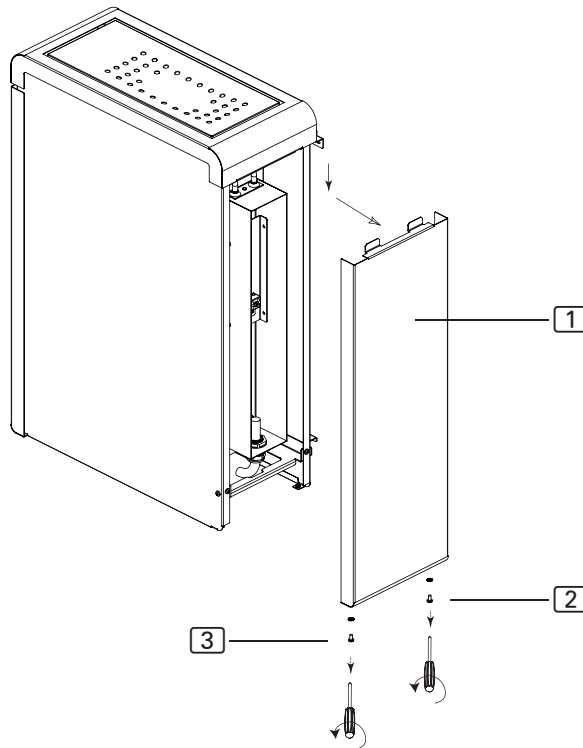
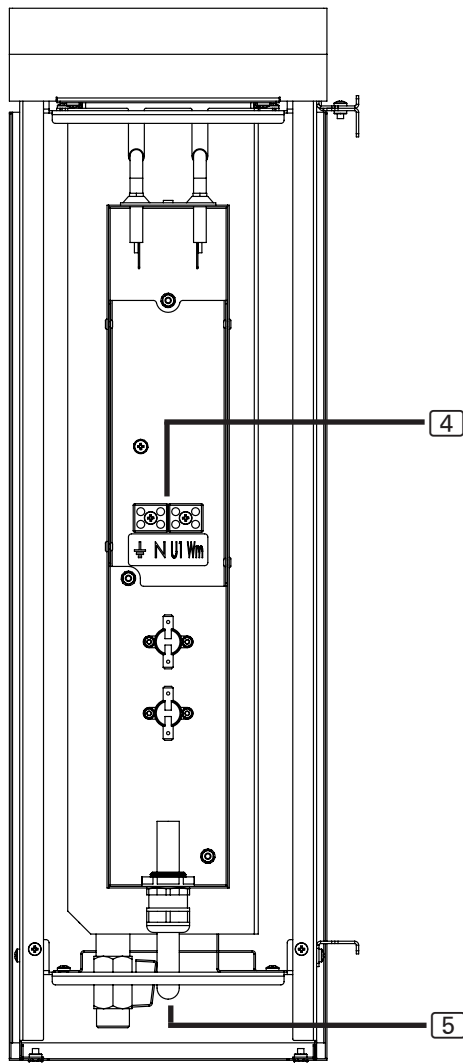


Fig.11 Auxiliary evaporator R connection terminals

- 4 Connector block for the evaporator
- 5 Feed-through for the connection cable

5. Starting up

5.1. Using the ceramic bowl

- Place the ceramic bowl on the evaporator tank as shown in the illustration on the right.

5.2. Heating up for the first time



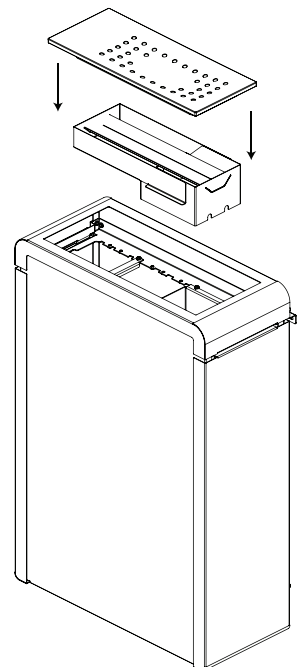
CAUTION!

Formation of smoke and odours when heating up for the first time

Working materials from the manufacturing process will be present on the new heating elements. These evaporate when the auxiliary evaporator is heated up for the first time. This produces smoke and an unpleasant odour. Breathing in the fumes or smoke can be harmful to your health.

Perform the following steps when **operating the auxiliary evaporator for the first time** or if the **heating elements for the auxiliary evaporator have been replaced**. This will prevent your health being impaired due to the fumes and smoke produced when heating up for the first time.

1. Heating the evaporator for the first time
 - a. Select a low temperature and high humidity on the sauna control unit.
 - b. Heat the evaporator **WITHOUT** water.
Do NOT remain in the sauna cabin during this period.
 - ▶ After about 15 minutes, the excess temperature protection switches off the evaporator.
 - c. Allow the evaporator to cool (for approx. half an hour).
 - d. Repeat step 1. b.
 - e. Ventilate the sauna cabin thoroughly after heating up.



EN

- f. If no smoke or odour is produced the next time the sauna heater is heated up, rinse the cooled evaporator with tap water. Thereafter, you can start to use the sauna.
If smoke or an odour arises again, leave the sauna cabin immediately, and repeat the initial heating up process followed by ventilation.

6. Operation

A sauna control unit is used to operate the auxiliary evaporator R. For information on how to operate the sauna control unit, read the operating instructions for the device used.

6.1. Finnish sauna mode

In Finnish sauna mode, only your sauna heater's heating system is in operation. Dry heat is produced. The temperature in the cabin is high (80 to 100 °C). The humidity level is low and does not exceed 10%. The temperature in the sauna cabin is controlled by your sauna control unit.

At the end of the sauna session, you can pour water over the stones. Pour water over the stones using a sauna ladle. The water evaporates and the humidity in the sauna cabin is increased.

Observe the instruction manual for your sauna heater.

6.2. Combi mode

In combi mode, the heating system of the sauna heater and the auxiliary evaporator are in operation. The temperature in the sauna cabin is lower than in Finnish sauna mode (approx. 40 to 65 °C), instead of which the relative humidity is considerably higher at 35% to approximately 70%. The maximum permissible relative humidity decreases with increasing temperature. The temperature and the humidity in the sauna cabin are controlled by your sauna control unit.

The evaporator tank must be filled manually. If the water in the evaporator tank has been used up, an overheating protection function automatically turns off the heating of the evaporator. The lack of water is reported to the sauna control unit and displayed there, e.g. by an audible warning tone and the message "FILL".



The Auto Refill Set (CP-RC-AF) allows for a fixed water connection, making automatic filling of the evaporator tank possible.

ATTENTION!

Damage to the evaporator

Sea water, hard water, chlorinated water, herbs, essences or fragrances can damage the sauna heater.

- Only fill the evaporator tank with tap water.
 - Do not put herbs, essences or fragrances directly into the evaporator tank, but only into the ceramic bowl over the evaporator.
 - Descale the evaporator regularly (see **7.13.** on page **25**).
-

Filling the evaporator



CAUTION!

Risk of scalding

If you pour water into the hot evaporator tank, hot steam is created.

- NEVER pour water into the hot evaporator tank.
 - Check and fill the evaporator tank each time before starting combi mode.
 - If the overheating protection has switched off the heating of the evaporator or if your sauna control unit reports a lack of water, allow the evaporator to cool down **BEFORE** you pour water into the evaporator tank.
-



CAUTION!

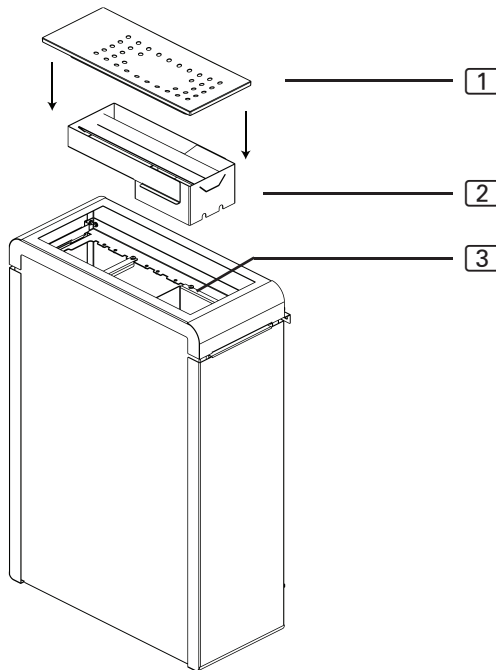
Risk of scalding

If the evaporator tank is too full, boiling water will spray out of the evaporator tank.

- Only fill the evaporator tank up to the maximum mark.
-

1. Remove the ceramic bowl [1] and the steam funnel [2].
2. Place a receptacle (at least 5 litres) under the ball valve at the bottom of the evaporator.
3. Turn the ball valve to the left, until the remaining water flows out.
4. When the evaporator tank [3] is empty, close the ball valve.
5. Fill the evaporator tank [3] with fresh tap water up to the maximum mark. You will need about 5 litres of water for this. This amount of water allows the evaporator to be operated for approximately 1 hour.
6. Replace the ceramic bowl [1] and the steam funnel [2].

Fig.12 Evaporator assembly



Using fragrances and herbs

If you wish, you can put fragrances or dried herbs into the ceramic bowl. Observe the following points:

- Do not put fragrances directly into the evaporator tank.
- Follow the manufacturer's instructions on the packaging of the herbs and fragrances.








**CAUTION!*****Risk of scalding***

Carefully fill the ceramic bowl and the steam funnel, so the fragrances do not drip into the evaporator tank. Otherwise this can lead to effervescence of the boiling water.

7. Maintenance

7.1. Cleaning the evaporator tank


Drain and clean the evaporator tank after each use. To do so, perform the following steps:

1. Wait until the water in the evaporator has cooled.
2. Place a receptacle under the ball valve at the bottom of the evaporator.
3. Turn the ball valve to the left, until the remaining water flows out.
4. When the evaporator tank  is empty, close the ball valve.
5. Remove the ceramic bowl  and the steam funnel .
6. Clean the evaporator tank  and the steam funnel  using a household brush with plastic bristles. Rinse with water.
7. Replace the ceramic bowl  and the steam funnel .

7.2. Cleaning the ceramic bowl

Clean the ceramic bowl  for herbs and essences in the dishwasher if necessary.

7.3. Descaling the evaporator tank

Descal the evaporator tank  as required. To do this, use a descaling agent for household appliances. Observe the specifications and safety information of the manufacturer.

1. Prepare the descaling solution according to the manufacturer's instructions.
2. Fill the evaporator with the descaling solution up to the maximum mark.
3. Allow the descaling solution to boil for 10 minutes. **Do NOT remain in the sauna cabin during this period.**
4. Wait until the descaling solution in the evaporator has cooled.
5. Ventilate the sauna cabin thoroughly after this.
6. Place a receptacle under the ball valve at the bottom of the evaporator and drain the evaporator tank.
7. Rinse the evaporator tank twice with tap water.

8. Troubleshooting

Problem: Evaporator doesn't work although there is voltage.

Troubleshooting: Check the excess temperature fuse:



WARNING!

Risk of electric shock

- Perform the following work only when the power supply is disconnected.

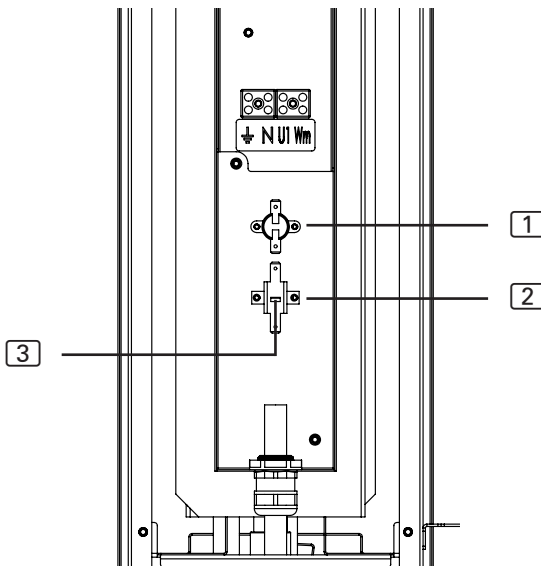
There are 2 temperature-switches located in the connection area:

- **1 Temperature switch**

Self-resetting temperature fuse. This fuse triggers, if too less water is inside the evaporator tank. The heating element switches off and an error message occurs on the display of the sauna control unit.

- **2 Excess temperature fuse**

This fuse triggers, if the evaporator tank gets too hot and protects the heating element from damage. To reset the fuse, press the metal-clip **3** in the middle of the fuse.



9. Disposal



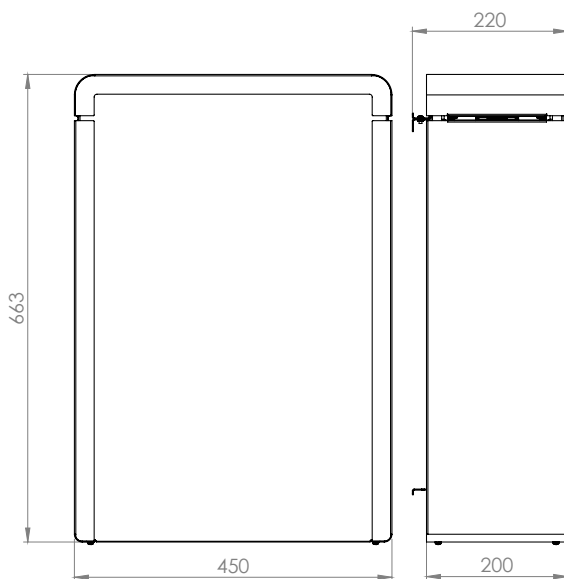
- Dispose of the packaging materials in accordance with the applicable disposal regulations.
- Used devices contain reusable materials, as well as hazardous substances. Do not dispose of your used device with household waste, but do so in accordance with the locally applicable regulations.

10. Technical data

For the dimensions of the auxiliary evaporator, refer to **Fig.13**.

<i>Article number</i>	<i>Power rating of the evaporator [kW]</i>	<i>Weight [kg]</i>	<i>Fuse [A]</i>	<i>Supply voltage</i>
CP-25-STP CP-25-STP-B	2,5	18	16	230V AC 1N~ 50/60Hz

Fig.13 Dimensions of auxiliary evaporator R



Dimensions in mm



WORLD OF WELLNESS

sentiotec GmbH world of wellness Oberregauer Straße 48 4844 Regau, Austria

T +43 (0) 7672/277 20-800 F +43 (0) 7672/277 20-801

E info@sentiotec.com www.sentiotec.com